



Daniel Preisig
Grossstadtrat
Vorstadt 33 - 8200 Schaffhausen
daniel.preisig@svp-sh.ch
www.svp-sh.ch



Schaffhausen, 18. Juli 2014

Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen

KLEINE ANFRAGE

«I ♥ SCHAFFHAUSEN» SCHRIFTZUG – NEUES TOURISMUS-HIGHLIGHT IN UNSERER SCHÖNEN STADT?

Mit dieser kleinen Anfrage möchte ich – der Sommerferien-Zeit angemessen – ein etwas leichter bekömmliches Thema aufgreifen und eine Anregung im Tourismus-Bereich platzieren.

Viele Städte bieten ihren Touristen moderne Fotosujets und plastische Schriftzüge, auf bzw. mit denen sich Besucher fotografieren können. Die Fotos werden dann meist sofort via Facebook mit den Freunden zu Hause geteilt. Das bedeutet für die Touristen nicht nur viel Spass, sondern bietet auch einen willkommenen Werbeeffekt, wenn die Bilder rund um die Welt gehen.

In Russland – wo junge Leute besonders gerne posieren – sind solche Schriftzüge extrem populär. Beim Spaziergang durch Moskau begegnet man Foto-Schriftzügen an vielen Orten, sie werden auch für Hochzeiten oder andere Feste benutzt.



Touristisch das prominenteste Vorbild ist Amsterdam: Ein 23.5 m breiter Schriftzug mit dem Wortspiel «I amsterdam», ursprünglich als Werbekampagne für die Region lanciert, entwickelte sich schnell zu einem neuen Symbol der Stadt und darüber hinaus zu einem der beliebtesten Fotomotiv.

Die «I amsterdam» Buchstaben sind mobil und werden durch das Jahr hindurch an verschiedenen Standorten gezeigt.



Besucher lassen sich gerne in, auf und um die Buchstaben herum fotografieren. Die «I amsterdam letters»: Sie sind ein Willkommensgruss, ein Slogan, ein Zeichen der Integration, ein greifbares Symbol! So heisst es in der Eigenwerbung¹.



¹ Quelle: Webseite von Amsterdam Marketing, <http://www.iamsterdam.com/de-DE/experience/besuchen/attraktionen-und-sehensw%C3%BCrdigkeiten/bezienswaardigheden/i-amsterdam-letters>

Die Frage, die sich einem Heimweh-Schaffhauser aufdrängt: Warum gibt es so etwas nicht in Schaffhausen?

Schaffhausen hätte ein riesiges Potenzial, mit einer zusätzlichen Sehenswürdigkeit Touristen des nahegelegenen Rheinfalls in die wunderschöne Altstadt zu locken. Davon würden auch die Altstadtgeschäfte und die Gastronomie profitieren.

Auch Plätze gibt es in Schaffhausen einige, wo so ein Schriftzug Platz gut fände. Der leider meist ziemlich leere Herrenacker mit dem Tourismus-Schalter böte sich richtiggehend an.

Als Schaffhauser Spezialität könnte das Schaffhauser Wappentier, der stolze Schaffhauser Bock plastisch dargestellt werden – natürlich mit seiner goldigen Mannheit², die wir durchaus auch touristisch vermarkten dürften.

Es ist klar, dass das Erstellen und der Unterhalt des «I ♥ Schaffhausen»-Schriftzuges (Arbeitstitel) nicht Sache der Stadt Schaffhausen sein kann. Eine Zusammenarbeit mit den Tourismus-Organisationen (Verein «Schaffhausen Total» und «Schaffhauserland Tourismus») drängt sich auf, und auch die Pro City könnte miteingebunden werden. Die Stadt könnte die Rolle als wichtiger Impulsgeber haben und ist bez. des öffentlichen Grundes miteinzubeziehen.



Im Sinne einer Anregung stelle ich folgende Fragen:

1. Wie bewertet der Stadtrat die Idee eines «I ♥ SCHAFFHAUSEN» Schriftzuges und der touristische Nutzen?
2. Welche Trägerschaft/Zusammenarbeit bietet sich für so ein Projekt an?
3. Wie hoch schätzt der Stadtrat die Kosten für die Erstellung und den Unterhalt?
4. Welche Standorte kämen in Frage?

Herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen und die Aufnahme der Anregung!

Mit besten Grüßen

Handwritten signature of Daniel Preisig in blue ink.

Daniel Preisig
Grossstadtrat SVP Schaffhausen

² Artikel aus dem Schaffhauser Bock «Wie der Schaffhauser Bock zur „guldinen Mannheit“ kam», von Daniel Thüler: <http://www.bockonline.ch/juli---dezember-2010/kw-29-10/wie-der-schaffh-bock-zur-guldinen-mannheit-kam/index.html>